

25 JAHRE
LAVU



UMWELTERKLÄRUNG 2011 LEISTUNGSBERICHT 2011



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
■ nachhaltig ■ innovativ ■ kommunal



INHALT

25 JAHRE LAVU		2
Entwicklung des Unternehmens, Standorte	2	
Personalentwicklung, Geschäftsführung, Aufsichtsrat	3	
25 Jahre ASZ	4	
ASZ-Sammelmengen Gesamt/Bezirke/Entwicklung, Umwelleistung	5	
UMWELTERKLÄRUNG 2011		6
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	6	
Umwelteam, Umweltpolitik & Zertifikate	7	
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	8	
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2012	9	
LEISTUNGSBERICHT 2011		
A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN		10
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	10	
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	11	
A.3 ASZ Versicherungswesen	11	
A.4 Schulungen/Kurse	11	
A.5 Interne Kommunikation	12	
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	12	
B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG		13
B.1 Administration im ASZ	13	
B.2 Organisatorische Abwicklung	13	
B.3 Berechtigungen	15	
C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG		16
C.1 Personalverwaltung	16	
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	16	
D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG		16
D.1 ASZ-Sammelsystem	16	
D.2 ASZ-Logistik	17	
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	17	
D.4 Datenmanagement	17	
ASZ-Karte		20
Gültigkeitserklärung & Zertifikat ISO 14001/EMAS		21
Impressum		21



nachhaltig

innovativ

kommunal

PROLOG

25 Jahre LAVU

Im Februar 1987 wurde das Landes-Abfallverwertungsunternehmen als Betrieb gewerblicher Art des Landes Oberösterreich per Landtagsbeschluss gegründet. Die vor 25 Jahren definierten Zielsetzungen wie Ressourcenschonung und Energieeinsparung haben heute mehr denn je ihre Gültigkeit. Im ersten Teil dieses Berichtes wird anhand einer zusammenfassenden Bilanz die Realisierung dieser Zielvorstellung deutlich unterstrichen.

Leistungsbericht 2011

Im Leistungsbericht 2011 wird sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den rund 600 MitarbeiterInnen ein Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG geboten. Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Geschäftsfeldern für die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterteilt in vier Leistungsmodule.

Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen:

■ Nachhaltigkeit als zentrales unternehmerisches Grundprinzip

Der ökologische Aspekt der ASZ-Sammlung ist evident: die hohe stoffliche Verwertungsquote infolge der sortenreinen Sammlung von 80 Abfallarten bewirkt neben Ressourcenschonung auch Energieeinsparung und klimarelevante CO₂-Reduktion. Objektiviert wird diese Tatsache durch die Zertifizierung aller 129 LAVU-Betriebsstandorte nach EMAS und ISO 14.001.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung hat sich das ASZ-System zu einem für alle OberösterreicherInnen ökonomisch vorteilhaften Konzept entwickelt. Beleg dafür sind die um rund 85% niedrigeren spezifischen Kosten des ASZ-Systems im Vergleich zur Restabfall-Entsorgung.

Die Beschäftigung von rund 600 MitarbeiterInnen in Verbindung mit der Zertifizierung des Audits „Familie & Beruf“ seit 10 Jahren beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

■ Innovation als ständige Herausforderung

Der innovative Charakter der LAVU-Dienstleistungen wurde in den letzten Jahren wiederholt attestiert, u.a. von den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sowie durch Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten.

■ Kommunale Eigentümerstruktur als Garant für Sicherheit und Kontinuität

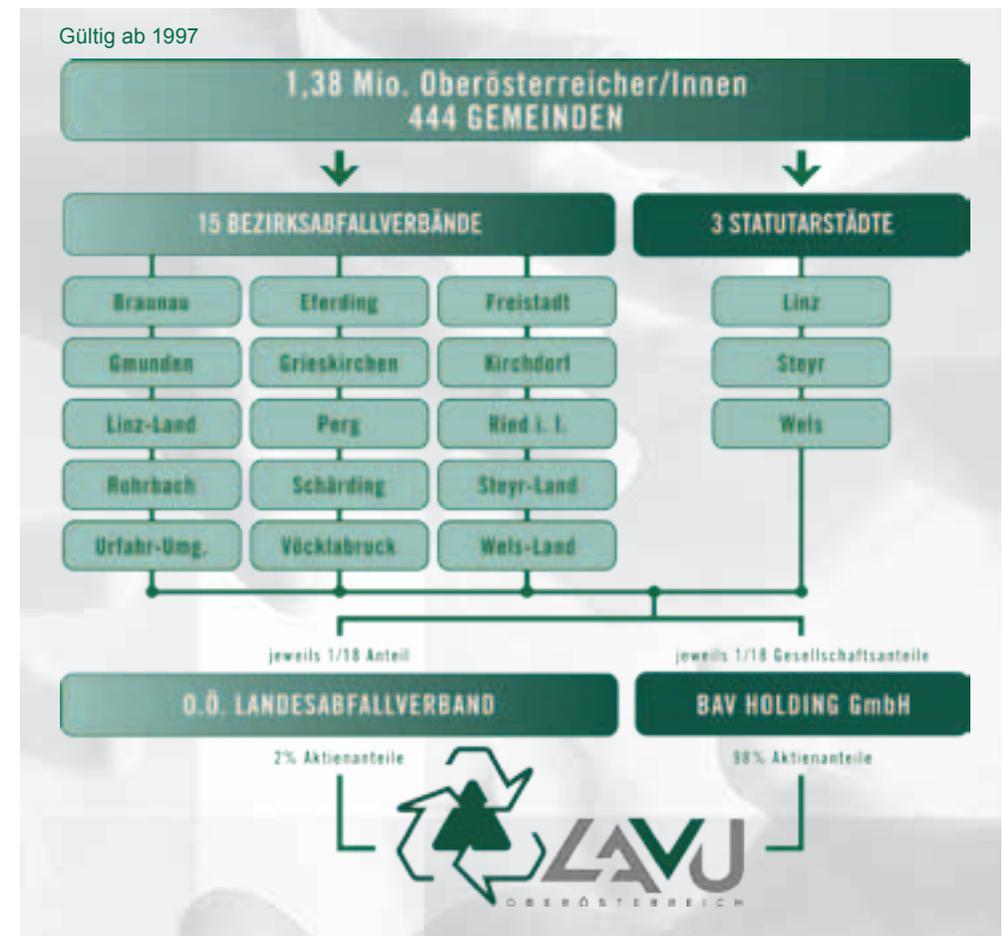
Die kommunale Eigentümerstruktur, beginnend bei allen 444 Gemeinden und Städten, den Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten und dem Landesabfallverband, gewährleistet Sicherheit und Transparenz gerade im sensiblen Bereich der Abfallwirtschaft. Bei sich ändernden globalen Rahmenbedingungen ist eine langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips wichtiger denn je. Eingebettet in das Umweltprofi-Netzwerk wird dies kompetent und nachvollziehbar garantiert.

Wels, im Juni 2012


 DI. Christian Ehrenguber
 Vorstand O.Ö. LAVU AG


 Bgm. Ing. Josef Moser
 Vorsitzender des Aufsichtsrates

EIGENTÜMERSTRUKTUR

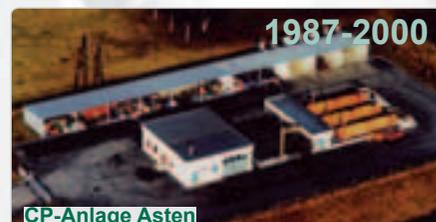
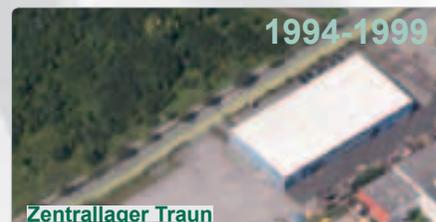
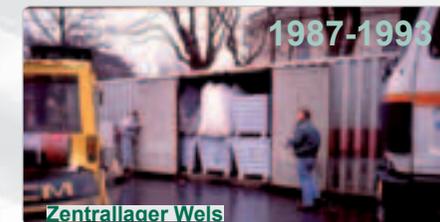


ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

- **1987** Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art des Landes OÖ
- **1991** Ausgliederung in O.Ö. LAVU GmbH
- **1992** Konferenz 5 Jahre LAVU „Rohstoffe aus Oberösterreich“
- **1993** Vertragsabschlüsse mit BAV
- **1997** Umwandlung in O.Ö. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- **1998** Neue Verträge mit BAV Beginn Übernahme ASZ-Personal
- **2000** Verlegung Firmensitz, Inbetriebnahme und Eröffnungsfeier ALZ
- **2002** Eröffnung „Öli-Anlage“
- **2007** „20 Jahre LAVU“-Partnerevent



STANDORTE





nachhaltig

innovativ

kommunal

**25 JAHRE
LAVU**

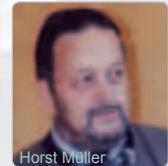
PERSONALENTWICKLUNG [1988-2012]

	ASZ	ALZ	Over-head	GESAMT
1988	-	-	12	12
1991	-	-	33	33
1994	3	16	44	63
1997	8	15	29	52
2000	289	12	27	328
2003	395	17	28	440
2006	463	26	29	518
2009	548	28	26	602
2012	580	24	26	632



GESCHÄFTSFÜHRUNG

- 1987-1993** TOAR Ing. Horst Müller
- 1993-1996** w. HR Dr. Walter Starlinger
Kaufmännische Geschäftsführung
- 1994-1996** DI Christian Ehrenguber
Technische Geschäftsführung
- seit 1997** DI Christian Ehrenguber
Alleinvorstand



PROKURISTEN

- 1991-1993** Dr. Wolfgang Lantschbauer
Johann Unterauer
- 1996-2008** Anton Neudorfer
- seit 2009** Franz Breitenfellner

AUFSICHTSRAT

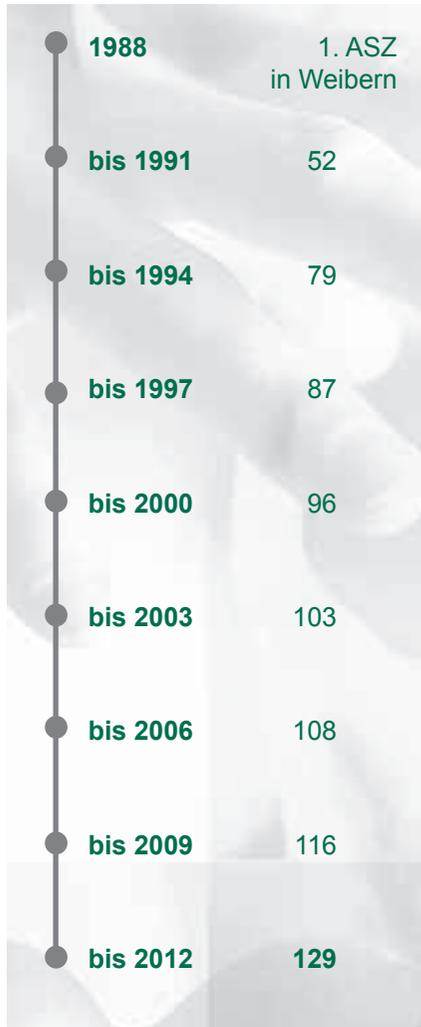
- Vorsitzende:**
- 1991-1997** LAD w.HR Dr. Eduard Pesendorfer, Linz
- seit 1997** Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl
- Stv. Vorsitzende:**
- 1991-1997** LBD w.HR DI Emil Schacherl, Linz
- 1997-2009** Stadträtin Dr. Christiana Dolezal, Linz
- seit 2010** Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz
- Betriebsratsvorsitzende:**
- 1991-1993** Gustav Hoffman, Haid
- 1993-1997** Franz Breitenfellner, Ottensheim
- seit 1998** Josef Brungraber, Gutau



25 JAHRE LAVU



25 JAHRE ASZ [1988-2012 von LAVU betrieben]



25 Jahre Nachhaltigkeit





nachhaltig

innovativ

kommunal

**25 JAHRE
LAVU**

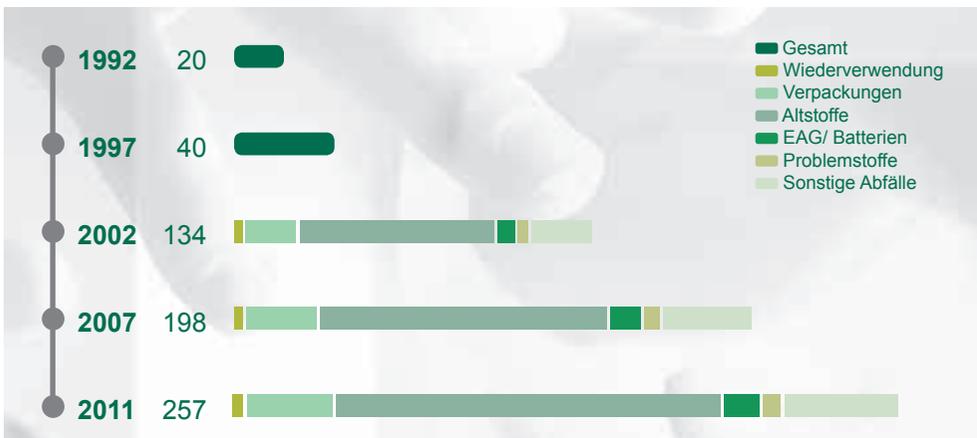
ASZ-SAMMELMENGEN GESAMT 1989-2011 [1.000 t]

WIEDERVERWENDUNG	46	ALTSTOFFE	1.411
VERPACKUNGEN	385	Papier	177
Karton	162	Metall	279
Metall	21	Glas	30
Glas	124	Kunststoffe	44
Kunststoffe	77	Sonst. Altstoffe	368
Sonst. Verp.	1	Grünabfälle	129
EAG/ BATTERIEN	155	Sonst. Altstoffe	384
PROBLEMSTOFFE	83	GESAMT ASZ	2.472
SONSTIGE ABFÄLLE	392		

ASZ-SAMMELMENGEN BEZIRKE 1989-2011 ¹[1.000 t] ²[kg/EW]

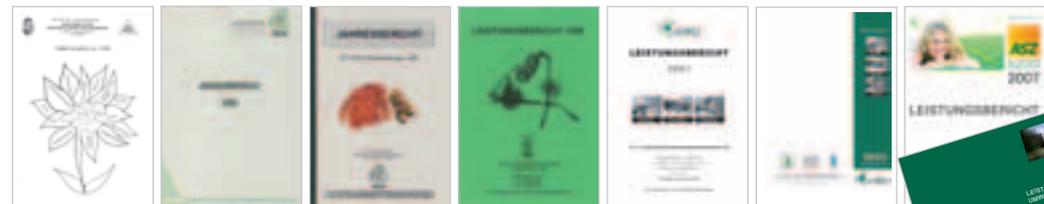
BR	254	2.602	RO	137	2.404
EF	62	1.944	SD	119	2.110
FR	219	3.374	SR	125	2.131
GM	187	1.882	UU	147	1.806
GR	126	2.006	VB	234	1.796
KI	98	1.768	WL	44	647
LL	192	1.382	L	123	650
PE	95	1.455	SE	30	791
RI	102	1.734	WE	61	1.042
			GESAMT	2.355¹	1.667²
			ohne ASI		

ENTWICKLUNG ASZ-SAMMELMENGEN 1992-2011 [1.000 t/a]



UMWELTLEISTUNG 1989-2011 ³[Äquivalent]

CO2-Ersparnis	7.222 [1.000 t]	³42.482 [Mio.Pkw-km/a]
Energieeinsparung	198.407 [PJ]	³11.023 1.000 HH/a
	55.113 Mio.[kWh]	1 HH: 5.000 kWh/a



GESELLSCHAFTSORGANE

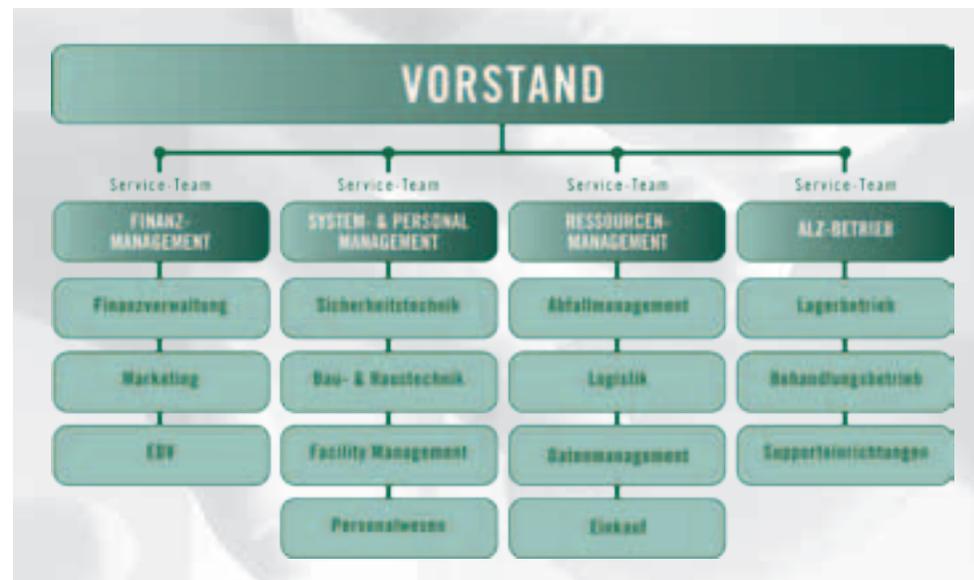
VORSTAND: Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb.13.10.1963
Prokurist: Franz Breitenfellner, Ottensheim, geb. 04.09.1951

HAUPTVERSAMMLUNG:
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962
 O.Ö. LAV (2%): Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

AUFSICHTSRAT: Eigentümervertreter:
 (Stand 01/2012) Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender
 Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz, geb. 14.08.1976, Stv. Vorsitzende
 Stadtrat Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955
 Vz. Bgm. Dr. Bernhard Wieser, Wels, geb. 22.05.1949
 BR Vz. Bgm. Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952
 Bgm. Franz Weißenböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955
 Johann Propst, Sigharting, geb. 13.02.1958

Belegschaftsvertreter:
 Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959
 Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971
 Franz Seyrl, Sarleinsbach, geb. 20.12.1950
 Silvia Hagmüller, Traun, geb. 31.01.1960

ORGANIGRAMM



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig

innovativ

kommunal

**UMWELT-
ERKLÄRUNG 2011**

UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 DI. Christian Ehrenguber geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechtl. Geschäftsführer Abfallrechtl. Geschäftsführer
 Franz Breitenfellner geb. 04.09.1951	Prokurist Teamleiter System- & Personalmanagement Gewerberechtl. Geschäftsführer Arbeitskräfteüberlassung Umweltmanagement- & Brandschutz-beauftragter Sicherheitsfachkraft
 Gerhard Durstberger geb. 22.11.1970	Teamleiter Finanzmanagement
 Helmut Voithofer geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 Alois Riedl geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb

UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“. Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebseigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert. Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb



AUDIT Familie & Beruf

RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

UMS-BETRIEBSBILANZ

UMS Betriebsbilanz 2011

STANDORT ALZ		VERKEHR		ABFALL	
ELEKTRISCHE ENERGIE		STAPLER (ALZ)		10 ASZ-SAMMEL- UND VERWERTUNGSMENGEN (Details siehe Kapitel D.3)	
Verbrauch	252.930 kWh	Einsatzstunden	18.254 h		
CO ₂ Emission ¹	32,88 t	Diesel	38.540 l		
Eigenproduktion		CO ₂ Emission ²	101,36 t		
Photovoltaik	1.713 kWh				
(CO ₂ neutral)					
THERMISCHE ENERGIE		LKW (ASZ-ALZ)		ASZ GESAMT	
Verbrauch	542.688 kWh	Wegstrecke	1.067.250 km	Abfall	257.600 t
Hackschnitzel	135.672 kg	Diesel	364.466 l	Einsparung ³	186.000 t CO ₂
(CO ₂ neutral)		CO ₂ Emission ²	958,55 t		1233 Mio. kWh
		PKW (ALZ)		ASZ-LAVU ANTEIL	
		Diesel	6.718 l	Abfall	78.500 t
		CO ₂ Emission ²	15,94 t	Einsparung ³	132.000 t CO ₂
		Dienstauto		LAVU GESAMT (ASZ + dezentral)	
		3 PKW		Abfall	79.700 t
		Dienstfahrten		Einsparung ³	135.000 t CO ₂
		88.421 km		882 Mio. kWh	
		Leihauto			
		Dienstfahrten			
		2.639 km			
		Privat PKW			
		Dienstfahrten			
		12.807 km			
Gesamt CO₂ Emission 32,88 t		Gesamt CO₂ Emission 1.075,85 t			

ABFALLQUOTEN ³	Wiederverwendung (%)	Verwertung (%)	Beseitigung (%)	STANDORTE ⁴ [1.000 m ²]	1 ALZ	128 ASZ
ASZ GESAMT	1,8	78,8	19,4	BEBAUT	6,4	40,9
ASZ-LAVU ANTEIL	5,6	88,0	6,5	UNBEBAUT	8,6	292,5
LAVU GESAMT	5,9	87,7	6,3	GESAMT	15,0	333,4

¹ 130 g/kWh (Quelle Wels Strom GmbH)

² 2,63 kg/l

³ Details siehe Kapitel D.4

⁴ Details siehe Kapitel B.3



nachhaltig

innovativ

kommunal



UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN		A ¹	B ²	R ³	Einheit
Energieeffizienz	gesamt*	795,62	63	12,63	MWh/MA
	erneuerbar	542,69	63	8,61	MWh/MA
	Photovoltaik	1,71	63	0,03	MWh/MA
Materialeffizienz	nicht relevant, kein Produktionsbetrieb				
	Wasser gesamt	2.118,00	63	38,62	m ³ /MA
	sozial	474,00	63	7,52	m ³ /MA
Abfälle/ Eigenanfall ALZ					
<i>Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe</i>		Restabfall	29,3	63	0,47 t/MA
		Papier	4,91	63	0,08 t/MA
		Metalle	4,42	63	0,07 t/MA
		Glas	0	63	0,00 t/MA
		Kunststoffe	2,4	63	0,04 t/MA
		Sonstige Altstoffe	0	63	0,00 t/MA
		Gefährliche Abfälle	1,67	63	0,03 t/MA
<i>Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen</i>		gesamt	1,80	63	0,03 t/MA
Biologische Vielfalt		6400	63	101,59	m ³ /MA
Emissionen					
<i>von Treibhausgasen in die Luft</i>		keine relevanten Emissionen			
		NO _x ⁵	0,68	63	0,01 t/MA
		PM ⁶	0,25	63	0,00 t/MA

¹ Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m³ oder t)

² Anzahl der Mitarbeiter (MA) im ALZ

³ Angabe des Verhältnisses A/B

⁴ Summe elektrische und thermische Energie

⁵ Stickoxide, ⁶ Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

UMWELTPROGRAMM 2012

Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Verbesserungspotential
Verbesserte Kommunikation	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	FM	laufend	
Verbesserung der ALZ-Logistik	Umbau der Be- und Entladezonen	S&PM	2012	
Anpassung an den Stand der Technik	Umbau Gefahrgutlager	S&PM	2012	
Optimierung des Behandlungsbetriebes	Prüfung von Anlagen und Abläufen	TL ALZ	laufend	
Energiesparmaßnahmen	Reduktion des Verbrauches, Energiesparkonzept	S&PM; ALZB	laufend	10%
Umsetzung ASZ-Photovoltaik	ASZ-Konzept	S&PM	2012	
Vermindertes Transportaufkommen	Behälterauslastung Einsatz von 40 m ³ Abfallcontainern	RM	laufend	5 %
Verbesserung der ASZ Mengenströme	Abfallart 3300, 4390	RM	2012	2 %
Elektronische Abrechnungen	Anpassung EDV, Anpassung der Abläufe	OL/TL	2012/13	
Ausbau der EDV Fernwartung	Anpassung EDV	FM	2012	

ALZB = ALZ-Betrieb
 FM = Finanzmanagement
 S&PM = System- u. Personalmanagement
 RM = Ressourcenmanagement
 TL = Teamleiter

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG-STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG-STELLUNG		
Neubauten	17	FR	Pierbach	Nov.	Umbauten	7	BR	Altheim	Dez.
		FR	Pregarten	Dez.			BR	Uttendorf	Dez.
		FR	Unterweikersd.	Dez.			BR	Lengau	Dez.
		GM	Gosau	Okt.			EF	Hartkirchen	Dez.
		GM	Vorchdorf	Dez.			LL	Enns	Okt.
		GR	Kallham	Dez.			VB	Frankenmarkt	Okt.
		GR	Pram	Dez.			WL	Sattledt	Dez.
		L	Linz IV	Dez.					
		PE	Grein	Okt.					
		RO	Hofkirchen	Okt.					
		SD	Schärding	Jul.					
		UU	Alberndorf	Dez.					
		WL	Linden	Okt.					
		WL	Stadl-Paura	Dez.					
		WL	Gunskirchen	Dez.					
		WL	Marchtrenk	Dez.					
		WL	Thalheim	Dez.					



ASZ Schärding



ASZ Stadl Paura



ASZ Grein



ASZ Vorchdorf

ASZ Altheim

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ		
Neuplanungen	14	GM	Gosau, Kirchham, Vorchdorf	Änderungsplanungen	8	EF	Hartkirchen
		KI	Micheldorf			GM	Bad Goisern, Gmunden, St. Wolfgang
		PE	Grein			LL	Enns
		RI	Region Ried			SE	Maria Neustift
		RO	Hofkirchen, Altenfelden			SR	Steyr
		WE	Wels 3			WL	Sattledt
		WL	Gunskirchen, Linden, Marchtrenk, Stadl-Paura, Thalheim				

Einreichprojekte/Genehmigungsverhandlungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
bau-& gewerbe-rechtlich	22	BR	Altheim, Uttendorf, Lengau	LL	Enns
		EF	Hartkirchen	PE	Grein
		GM	Bad Goisern, Gmunden, Gosau, Kirchham, Vorchdorf	RO	Hofkirchen
		GR	Kallham, Pram	VB	Frankenmarkt
		KI	Micheldorf	WL	Gunskirchen, Linden, Marchtrenk, Sattledt, Stadl-Paura, Thalheim



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2011

A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen	Anzahl	Leistungen	Anzahl
484		681	
Reparaturen		Wartungen & Überprüfungen	
Gebäude	149	Ballenpressen	119
Ballenpressen	104	E-Hubwagen	162
E-Hubwagen	224	Handhubwagen	133
Handhubwagen	0	Waagen	73
Waagen	7	Handfeuerlöscher	68
		Ölabscheider	5
		Tore	73
		ÖVE/Blitzschutz	24/24

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang	Schäden	Anzahl
109		
Versicherungsart	Schadensfälle	
Betriebshaftpflicht	Haftpflicht	30
ASZ Gewerbe-Plus-Versicherung	Sturmschäden	9
Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	0
Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	0
Feuerversicherung & Einbruch	Einbrüche	18
Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	52
Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,		
Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

A.4 Schulungen/Kurse

ASZ-Schulungen

Termin	Thema	Ort	TN	Termin	Ort	TN
77				24		
Teilnehmer				Teilnehmer		
21.06.	MASI-Schulung	Braunau	4	27.06.	LAVU, Wels	10
30.06.	Grundschulung	LAVU, Wels	38	28.06.	LAVU, Wels	6
28.09.	Leiterschulung	LAVU, Wels	23	05.07.	LAVU, Wels	4
29.11.	ReVital Schulung	Rohrbach	12	13.07.	LAVU, Wels	4

ADR-Fahrschulung

Intensivschulung „Kommunikation“

Termin	Ort	TN	Bezirke	Termin	Ort	TN	Bezirke
257							
Teilnehmer							
12.01.	Sigharting	20	SD	16.03.	Ried	26	RI
13.01.	Attnang	23	VB	17.03.	Engerwitzdorf	40	UU
15.02.	Perg	16	PE	31.03.	Regau	21	VB/SD
16.02.	Garsten	26	SE	28.04.	LAVU, Wels	18	WE/WL/EF
17.02.	Grieskirchen	25	GR	12.05.	LAVU, Wels	19	LL
10.03.	Kirchdorf	23	KI				



A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
650			
12.06.	Betriebsausflug	Salzkammergut	250
03.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	400

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-MitarbeiterInnen.

Ausgabe	Themen
1440	
Auflage 38/Juni	Betriebsausflug, Teamvorstellung RM, Videodreh im ASZ, ASZ-Feiern
37/Dez.	Jahresrückblick 2011, Weihnachtsfeier & ASZ-Auszeichnungen

Ausgabe Juni

Ausgabe Dezember

A.6 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vorträge LAVU

Termin	Titel/Veranstaltung	Ort/Teilnehmer
6		
03.03.	Altstoffsammlung in Oberösterreich	LAVU/ Russische Delegation Wifi
10.05.	ASZ-System	Bad Hall/JW
17.05.	ASZ-System	St. Georgen A./ZAK Kempten
20.06.	Zeitgemäße Altstoffwirtschaft	Rankweil/GV Vorderland
09.07.	Kommunale Kooperation	LAVU/ERZ Zürich
28.11.	Soziologie des Abfall	Uni Wien/Prof.Girtler

Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	Anzahl	Termin	Besucher	Anzahl
230					
14.01.	HLW Linz-Auhof	15	17.09.	FF Manning	42
03.03.	WIFI Wien/russ. Delegation	15	07.10.	BAV SD	25
04.05.	BAV SE	40	02.11.	Pädagogische Akademie	15
14.07.	Ortsbauernschaft Uttendorf	50	03.11.	Gymn. Kremsmünster	8
19.07.	LAV/ Schweizer Delegation	5	05.12.	HBLA Linz	15

ASZ-Eröffnungsfeiern

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
07.07.	SD	Schärding	21.10.	VB	Frankenmarkt
30.09.	WL	Stadl Paura	21.10.	WL	Linden
07.10.	PE	Grein	28.10.	LL	Enns
14.10.	RO	Hofkirchen	31.10.	BR	Altheim
			23.11.	BR	Lengau



nachhaltig



innovativ



kommunal

B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 129 ASZ beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 108 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 90 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt.

EDV/ADS Einsätze/Schulungen	Anzahl ASZ	Monate/Tage
laufende Wartungen/Installationen	127	Jänner bis Dezember/28
ADS-Schulung (20 Teilnehmer)	9	Mai/Juni/Okt./Nov./Dez./8

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Allgemein
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 14)

Revisionen 2011 siehe ASZ-Servicetouren.



ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Ingeborg Aigner-Hufnagl vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange

sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2011 fielen **5.400 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
1.456	
Sicherheitsfachkraft (SFK)	54
Arbeitsmedizin	65
Unterweisungen nach § 14 ASchG	115
Sonstige Betreuungen	858
Betriebsrat	364

ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
83	
04./08./11.02.	B4.3.1.E.Preisliste, Getränkeverbundkarton, Sammlung Kunststoffrohre
04./08./11.03.	Organigramm, Barverkaufsbelege ADS, Kabelschrott, Briefversand
01./05./08.04.	B4.3.1. Übernahme kostenpfl._Rev.5, B4.3.2. Kassenwirtschaft_Rev.5, Annahme-/Begleitschein, NE-Metalle, Kabelschrott, SGD-Dokument
06./10./13.05.	Anhang B2 div. Rev., BSO, Sicherheitsregeln, ASZ-Innovationen
03./07./10.06.	Qualität Cartridges, Armaturen, Flachglas, Lösemittel-Wassergemische
01./05./08.07.	B2.4.F Betriebsschutz_Rev.3, Kennzeichnung, Überfüllung, Styropor, Flachglas, Deckelstützen
05./09./12.08.	B2.5. Versicherungen_Rev.2, Schadensfälle, Kunststoffverpackungen, Kabelschrott/ NE-Metalle_jew. Rev.3
02./06./09.09.	Entnahme v. Gegenst., Armaturen & Messing, Elektro-Grossgeräte
07./11./14.10.	Gerätepflege & -wartung, Transport Spraydosen, Verwiegung Messing
11./15./18.11.	200l-Fässer, Handysammlung (Ö3-Wundertüte), Kunststoff-Rohre
09./13./16./23.12.	Wiederverwendung Handys_Rev.4, Grossmöbel/ Kleinmöbel/Elektro-Grossgeräte/Bildschirmgeräte_jew. Rev.1, Metallverpackungen

ASZ-Annahmeliste (Stand 01.06.2012)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektrokleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	18718	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen
2590	31407	Keramikverpackungen

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffeekapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3420	17101	Korkwaren
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57118	Hartkunststoffe
3525	57118	Kunststoff-Rohre
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17115	Altholz
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektro-Kleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeugbatterien
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4210	35205	Klima- und Kühl-Einbaugeräte
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffballagen mit schäd. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfungs- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente -unsortierte Arzneimittel
4345	97101	Gefährliche medizinische Abfälle
4350	59803	Spraydosen mit Restinhalt
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	31409	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

Farbleitsystem:
 Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün
 Kunststoff = Gelb
 Metall = Blau
 Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange
 Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot
 Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun
 Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta
 Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Anahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2011

B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 6)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 470 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV BR	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
	1	Altheim	01.07.1992	Zi 153/9/1991-2582	02.03.2011
	2	Braunau II	23.06.2008	Zi IIIa/605/2-49/2007	16.07.2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	Zi 131/9-711-1991	29.11.1993
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	Zi 131/9-19/1990	05.07.1991
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	Zi 131/9-12/2005	27.05.2005
	6	Lengau	01.12.1991	Bau-131-0/06-2001	01.03.2011
	7	Mattighofen	19.04.2010	131/9-15/2009	01.04.2009
	8	Ostermiething	01.04.1990	Bau 3/L/1991	08.07.1991
	9	Utterdorf	13.10.2000	Zi 131/9-19/2000	10.05.2011
EF	20	Alkoven	01.09.1994	Zi 131-9-34/1993	01.02.1994
	21	Eferding	02.10.2007	Zi 313-9/23/05/12-2007	13.03.2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011	23.01.2012
GM	60	Alltmünster	01.05.1991	III-131/6/056-1992	01.10.2001
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	07.08.1996
	63	Ebensee	16.12.2009	III/2-5237-2009	14.05.2009
	64	Gmunden	09.01.2002	BauR1-153/9-8433-2001	10.10.2001
	65	Grünau	20.06.2007	Zi 131-9	01.06.2007
	75	Gosau	28.10.2011	Bau-2134/2011 Hu	26.04.2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	Zi 131-9-5882/08	28.10.2008
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	01.01.2002
	73	Vorchdorf	16.07.1999	Bau 42/3 2011/131-9	18.07.2011
GR	81	Grieskirchen	05.05.2009	Bau 131-1/30-2007	17.01.2008
	82	Kalham	02.12.2011	Bau-401/34-2010	12.01.2011
	84	Pram	04.01.2012	131-526/2011	06.05.2011
	83	Steegen	02.09.2005	Bau-201-10/2004	30.09.2004
	85	Taufkirchen/Tr.	07.05.2003	Zi 688/21-1991	07.05.2003
	86	Wallern	08.01.2010	Bau-131/9-1006/5-2009-Si/722	16.04.2009
	87	Weibern	01.09.1988	Bau-401/18-1990	10.07.1991
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	Bau-201/13352	29.05.2001
	89	Gaspoltshofen	08.01.2010	BauA-35/2008/Mi	14.01.2009
KI	90	Grünburg	01.07.1990	Bau-239-1990	25.01.1991
	91	Hinterstoder	04.08.2007	BauR-131/9-2007	22.02.2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	Bau R1-153/29-1990	10.12.1990
	93	Klaus	01.07.1994	Bau 626-1993	05.08.1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	825/1-89-131/9	30.03.1993
	95	Molln	01.10.1994	Bau 11/1993	05.08.1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	Bau-28/2000	21.12.2000
	97	Windischgarsten	01.12.2000	Bau 131.9/1666/2000	27.09.1999
	99	Schlierbach	02.11.2007	Bau-153-9/2007	22.02.2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	Bau 376/89	11.02.1992
	106	Asten	01.08.1991	Bau-401/2/1991	18.02.1993
	107	Enns	01.09.1994	Bau 2011-043	03.06.2011
	108	Hörsching	09.11.2001	Zi 131-9-1535-2001	08.05.2001
	109	Kronstorf	07.07.2004	n.v.	05.10.2004
	110	Leonding	02.05.2003	III/1-1375-131/9-2002	02.07.2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	131/9-52/1989	30.09.1997
	112	St. Florian	01.04.1991	131-9-109/1990	08.07.1991
	113	Traun	01.11.1989	III/1-1311/1-125-1989/O	21.10.1994
	114	Wilhering	06.10.2000	n.v.	16.08.2000
PE	120	Grein	01.08.1990	Bau-15/1990 P/Pr	31.10.1991
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	Bau-153-9/13-1991	26.03.1993
PE	124	Perg	01.08.1990	Bau-41-94-47/1990	25.11.1993
	125	Schwertberg	09.02.1999	Bau - 455/1991	09.02.1999
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	Zi 033/10/2005	17.05.2005
RI	131	Auroitzmünster	15.09.2000	n.v.	15.09.2000
	132	Eberschwang	01.12.1989	Bau 407-1991	29.04.1991
	135	Gurten	01.02.1997	131/9-850/1995	13.05.1998

	138	Kobernauferswald	10.12.2010	02/10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obernberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Ried	01.04.1990	16.10.1989	Bau 804/1989	29.11.1993	312.606/1-III/3/91
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992	13.05.1998	Ge 20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	01.09.1991	22.03.1991	Bau-9/1991	29.03.1993	314.484/2-III/3/91
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge 20-158-2002
	162	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	19.05.2006	Ge20-29-2006
	163	Klafler	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge 20-138-1999
	166	St. Martin	01.12.1990	13.09.1990	Bau-600/45-1990	18.03.1991	313.940/2-III-3/91
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge 20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003	19.04.2004	UR01-5-2004
	169	Sarleinsbach	01.12.1996	20.11.1995	Zi: 131-226-45/1995	20.10.1998	Ge 20-76-1998
	170	Schlagl	01.11.1990	12.09.1990	Bau-401/14-1990	19.02.1993	314.028/2-III-3/91
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.	14.05.2007	UR01-16-2007
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge 20-28-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	Zi 131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelhartzell	12.11.1999	05.10.1998	Zi: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge 20-27-1998
	183	Esterberg	01.08.1994	19.11.1992	Zi: 131-9-1199/1992	25.08.1996	Ge 20-132-1995
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	29.09.2001	Ge 20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	Zi: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-84-2000
	189	Schärding	01.08.1993	14.11.1990	Bau-407-826-1990	07.07.1992	314.407/1-III/3/92
	190	Taufkirchen/Pr.	16.03.2001	09.10.2000	Bau-305/6-2000	31.05.2000	Ge 20-25-2000
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	BauA-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-403/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	Zi: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Stiering	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	313.926/1-III/3/91
	206	Ternberg	01.07.1994	19.05.1993	Zi: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge 41/98/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge 4223-1993
UU	208	Wolfers	01.10.1992	11.11.1991	Bau-794-1991/3	24.03.1993	314.485/1-III/3/92
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge 20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2005
	223	Engerwitzdorf	01.12.1993	26.05.1993	Zi: 030-4/68-1992	20.06.1996	Ge 20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmonsödt	01.11.1991	16.07.1991	Zi: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/1-III/3/92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge 20-91-4-1998
	228	Puchenu	01.07.1994	15.07.1993	Zi: 131-9-1400-1993	20.05.1996	Ge 20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	Zi: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge 17/1093-13/94
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	Zi: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/A/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Obereukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008	10.02.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Ampfwang	01.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	21.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	Zi: 131/9-0023-1992	17.07.1996	Ge 20-09-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	01.07.1996	Bau2121-1996	12.07.1996	Ge 20-10-78-01-1996
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau-201-1863-1991	17.07.1997	Ge 20-13-57-01-1997
	245	Monsee	07.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003	18.06.2003	Ge20-15-81-02-2003
	246	Ottanang	01.05.1994	15.10.1992	Bau-401-49-1991	13.08.1992	Ge 22-48-01-1992
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwanenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	08.06.1996	Ge 20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	09.10.1990	Zi: 131-9/16-1990	26.08.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge 20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	Zi: 131/9-37-95	17.07.1997	Ge 20-45-47-01-1997
	252	Vöcklabruck	01.06.1992	16.09.1991	Zi: BP 48/91	27.03.1993	314.702/2-III/3/92
	253	Vöcklamarkt	22.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008	05.10.2009	Ge20-47-02-2009
WL	263	Gunskirchen	09.12.2011	30.06.2011	BauR-303-29/2011	25.05.2011	Ge20-37-2011
	265	Marchtrenk	02.12.2011	12.07.2011	II-131-9-47/2011	28.07.2011	Ge20-40-2011
	268	Sattledt	02.03.2012	09.06.2011	2011-13/131-9/07	25.05.2011	Ge20-41-2011
	270	Stadl-Paura	04.10.2011	21.02.2011	Gem-131-9-4/2011	14.02.2011	Ge20-164-2010
	271	Linden	25.10.2011	03.03.2011	131-9-15876-2011	14.02.2011	Ge20-165-2010
	273	Thalheim	02.01.2012	26.07.2011	Bau-20/2011	08.08.2011	Ge20-80-2011
WE	295	Wels I	08.05.1992	14.06.1991	MA 11-BauR-1328-1990	14.06.1993	314.088/2-III/3/91
	296	Wels II	01.11.1995	27.12.1994	MA 11-BauR-1270-1994a	08.02.1995	MA11-GeBA-98-1994

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	9	55.114	SD	8	21.202
	EF	3	11.054	SE	8	31.104
	FR	2	11.563	UU	18	43.966
	GM	8	22.442	VB	12	48.309
	GR	9	24.235	WL	4	10.1029
	KI	12	27.348	L	4*	2.455
	LL	10	39.475	SR	0	0
	PE	4	14.552	WE	2*	2.973
	RI	7	24.665	Gesamt	130/6*	423.600
	RO	16	33.014	* nur Ersatzpersonal		

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 129 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2011 sind 602 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2011 wurden rund 10.300 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe B.2 ASZ-Annahmeliste S. 14).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 170 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke,...) sowie Altpeiseöl.



nachhaltig

innovativ

kommunal

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 174 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- und Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

D.4 Datenmanagement

Um ein möglichst wirtschaftliches Abfall-Datenmanagement innerbetrieblich zu installieren, wird eine weitgehende Automatisierung der Datenerfassung und -verarbeitung angestrebt. Dies ist im Unternehmen folgendermaßen gewährleistet:

Automatisierte Datenerfassung im ASZ

(Gewerbemengen, Haushaltsmengen, kostenpflichtige Abfälle) mittels **ADS (AbfallDatenSystem)**

Automatisierte Datenerfassung im ALZ

(Erfassung Gesamtabgangsmengen aus ASZ: je ASZ, je Abfallart, je Tag) mittels **elektronischer Staplerwaagen** - Verwiegung und Dateneingabe parallel zum Entladevorgang

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2011 [1.000 t]	ASZ ges.	ASZ LAVU	LAVU ges.	Abfallgruppen 2011 [1.000 t]	ASZ ges.	ASZ LAVU	LAVU ges.
Papier	28,5	15,3	15,3	Wiederverwendung	4,2	4,0	4,3
Metalle	36,5	32,3	32,7	Verpackungen	33,6	11,7	11,7
Glas	13,9	3,0	3,1	Altstoffe	152,8	42,1	42,8
Kunststoffe	10,9	8,6	8,7	EAG & Batterien	14,7	13,8	13,9
Sonstige Altstoffe	115,8	12,6	13,1	Gefährliche Abfälle	7,4	5,2	5,3
Sonst. Gefährliche Abfälle	6,8	4,8	4,8	Sonstige Abfälle	45,0	1,7	1,7
Sonstige Abfälle	45,0	1,7	1,7	Gesamt	257,6	78,5	79,7
Gesamt	257,4	78,3	79,5				

Quoten [%]	2011 ASZ ges.	2010 ASZ ges.	2011 ASZ LAVU.	2010 ASZ LAVU.	2011 LAVU ges.	2010 LAVU ges.
Wiederverwendung	1,8	1,9	5,6	5,7	5,9	6,0
Verwertung stofflich	67,6	68,2	80,9	81,3	80,7	81,0
Verwertung thermisch	11,2	11,1	7,1	6,7	7,0	6,6
Beseitigung thermisch	15,2	16,1	3,1	2,9	3,0	2,9
Beseitigung Deponie	4,2	2,7	3,4	3,5	3,3	3,4

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2011 ASZ ges.	2011 ASZ LAVU.	2011 LAVU ges.
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	186	132	135
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.094	775	796
Energieeinsparung	[PJ]	4.437	3.140	3.174
	Mio.[kWh]	1.232,5	872,3	881,7
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	1.000 HH	246	174	176





nachhaltig

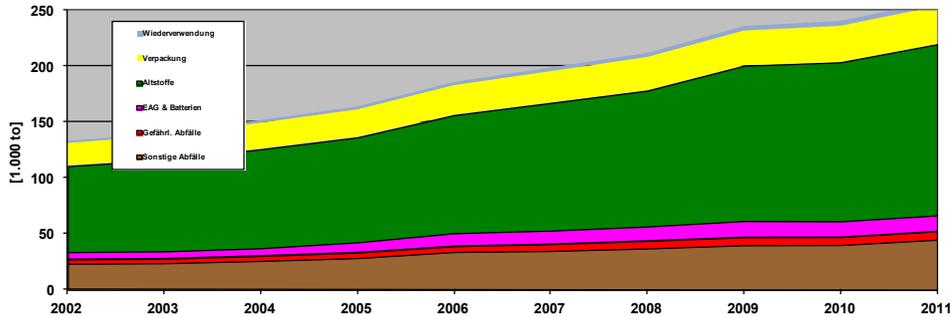
innovativ

kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2011

ASZ-Sammelmengen Übersicht 2002 - 2011 [to]

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wiederverwendung	1.784	1.878	2.224	2.468	2.652	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155
Verpackungen	19.878	21.119	23.063	24.322	26.152	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556
Altstoffe	76.817	81.599	88.373	93.696	105.421	113.991	121.295	138.605	141.991	152.827
EAG & Batterien	6.784	6.846	7.188	9.460	11.980	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660
Gefährl. Abfälle	3.847	3.931	4.385	4.862	5.084	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410
Sonstige Abfälle	23.643	24.176	26.169	28.711	34.106	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981
GESAMT	132.752	139.549	151.403	163.519	185.395	198.366	211.315	235.431	240.022	257.589
[kg/EW*]	96	101	110	116	131	140	149	167	170	182



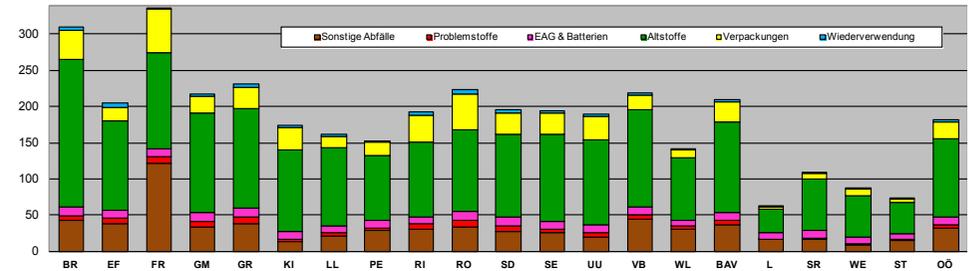
ASZ-Sammlung 2011 „EAG & Batterien“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	2,6	1,9	2,6	2,9	3,9	3,2	2,0	2,1	1,9	2,8	2,8	2,7	2,4	2,7	1,6	2,7	2,9	1,8	2,5
Kühlgeräte	1,8	1,8	1,6	1,7	1,9	1,6	1,6	1,5	1,3	1,7	1,5	1,5	1,4	1,6	1,4	1,2	1,1	1,6	1,5
Bildschirmgeräte	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,2	2,0	2,3	2,3	2,0	2,3	2,5	1,9	1,9	2,4	2,4	2,3
E-Kleingeräte	3,4	3,6	3,4	3,5	3,7	3,0	3,4	2,6	3,0	3,1	3,7	2,8	3,3	3,3	2,5	2,0	2,8	2,1	3,0
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Fahrzeugbatterien	0,8	0,9	1,2	0,8	1,0	0,8	0,5	0,7	0,8	1,2	0,8	0,7	1,0	0,8	0,6	0,3	0,4	0,3	0,7
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
GESAMT	11,3	10,9	11,5	11,6	13,4	11,3	10,2	9,4	9,3	11,3	11,4	10,0	10,7	11,1	8,1	8,3	9,8	8,6	10,3

ASZ-Sammelmengen 2011 je BAV [kg/EW*]

*EW 2011 1,415 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,5	6,0	2,3	3,7	4,7	3,6	2,4	2,4	5,1	5,7	4,9	2,9	3,4	2,3	1,7	0,4	1,1	0,6	2,9
Verpackungen	40	19	60	23	29	30	16	18	37	50	30	30	32	21	10	3	7	10	24
Altstoffe	204	123	133	138	136	113	107	90	103	113	114	120	118	134	87	32	72	57	108
EAG & Batterien	11,6	10,9	11,5	11,7	13,5	11,4	10,2	9,4	9,4	11,4	11,5	10,0	10,7	11,1	8,1	8,3	9,8	8,6	10,4
Gefährl. Abfälle	6,8	7,2	9,1	7,6	9,4	3,3	4,4	3,9	6,6	10,1	7,8	4,5	6,2	6,3	3,7	0,8	1,9	1,1	5,2
Sonstige Abfälle	43	39	121	34	38	13	21	29	31	33	28	26	19	44	31	16	17	9	32
GESAMT	311	205	337	218	231	175	161	153	193	223	196	193	190	218	142	61	108	87	182



ASZ-Sammlung 2011 „Verpackungen“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	14,5	9,8	21,3	11,3	13,9	12,7	8,6	7,7	15,8	16,9	14,1	12,8	13,7	9,9	5,9	2,3	3,4	6,6	10,4
Metall	2,0	0,6	3,3	0,8	1,7	1,3	0,4	0,0	1,6	2,3	1,4	1,2	1,1	0,6	0,2	0,0	0,0	0,2	0,9
Glas	12,3	3,5	18,6	8,8	8,7	10,5	4,2	6,7	10,4	15,9	8,2	9,1	11,7	6,0	2,9	0,8	1,7	2,3	7,3
GVK	1,3	0,2	1,2	0,4	0,2	0,8	0,1	0,3	1,1	1,6	0,3	0,8	0,6	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
LVP	10,2	4,9	15,6	1,9	4,8	4,9	2,6	3,7	8,5	13,2	5,7	5,5	5,2	3,6	1,3	0,3	1,8	0,5	4,6
GESAMT	40,2	18,9	59,9	23,1	29,3	30,3	15,8	18,4	37,3	49,9	29,7	29,5	32,4	20,5	10,4	3,4	6,9	9,5	23,8

GVK = Getränke-Verbundkartons LVP = Leichtverpackungen

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

www.altstoffsammelzentrum.at

...mehr als 185 x in Oberösterreich



ASZ Hofkirchen, BAV RO



ASZ Alberndorf, BAV UU

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



ASZ Schärding, BAV SD



ASZ Grein, BAV PE



ASZ Altheim, BAV BR



ASZ Gunskirchen, BAV WL

185 Altstoffsammelzentren (ASZ)
betrieben von (Stand 06/2012):

- 129 ASZ OÖ. LAVU AG
- 51 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



ASZ Vorchdorf, BAV GM



ASZ Stadl-Paura, BAV WL



ALZ Wels



ASZ Marchtrenk, BAV WL



ASZ Linden, BAV WL



www.umweltprofis.at

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKAT ISO 14001/EMAS



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN mit der Registrierungsnummer AT-V-021 akkreditiert und zugelassen für den Bereich E 38.1 (NACE-Code) bestätigt, die Begutachtung der Gesamtorganisation



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Madenpergerstraße 16,
4000 Wels

Die Organisation hat wie in der Umwelteinklärung 2012 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Umsetzung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden;
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Beweise für die Nichterfüllung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen;
- die Daten und Angaben der Umwelteinklärung der Organisation ein verlässliches, glaubwürdiges und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb der in der Umwelteinklärung angegebenen Bereiche geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterzeichnung der Öffentlichkeit verwendet werden.


DI Dr. Rudolf Kanzian
Wien, den 23.05.2012



KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH
10, Octoberstraße 11/1, 7 Parnankengasse 19/20
1050 Fiedlerchen 1020 Wien

ZERTIFIKAT

Der Umwelteinzelgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Madenpergerstraße 16,
4000 Wels

für alle Bereiche

- Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Abfällen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie
- Betrieb der im Anhang angeführten Abfallkammeranlagen (NACE E 38.1) (EN)

Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2004 (Cor. 0)

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung der Nachweis erbracht wurde, dass auch die geltenden Forderungen der ISO 14001:2004 (Cor. 0) Anwendung finden und gelebt werden. Das Erneuerungsjahr findet im März 2015 statt.


DI Dr. Rudolf Kanzian
23.05.2012



KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH
10, Octoberstraße 11/1, 7 Parnankengasse 19/20
1050 Fiedlerchen 1020 Wien

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG
Kontakt: kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7272 / 77977-5
E-Mail: kommunikation@lavu.at
www.lavu.at

